

27. November 2010 13:45 Uhr

URL: http://www.main-spitze.de/region/ruesselsheim/9672642.htm

MAIN-SPITZE

RÜSSELSHEIM

Keine Hundesteuer für Rentner

27.11.2010 - RÜSSELSHEIM

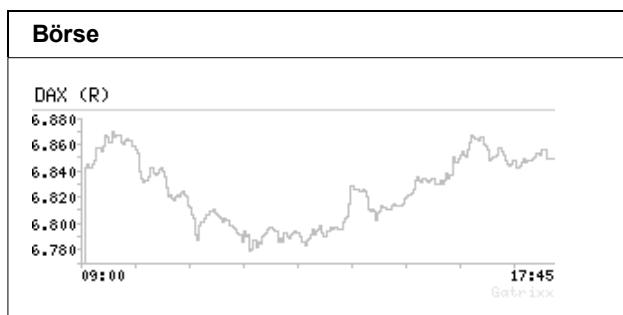
LINKE Für Haushalt auch Stellen im Jugend- und Sozialbereich gefordert / Verzicht auf Brücke

(rs). Die Vertreter der Linken/Liste Solidarität haben 15 Anträge zum Haushalt 2011 eingebracht. Und da sie mit der Streichung von 2,5 Millionen, die für die Schaffung der Bahnbrücke zum neuen Opel-Shoppingzentrum vorgesehen sind, deutliche Einsparungen vornehmen, schlagen sie auf der anderen Seite auch Mehrausgaben vor, zum Beispiel im Stellenplan, weil sie eine Reihe von Tätigkeiten für wichtig erachten.

Die psychologische Beratungsstelle für Kindertagesstätten wollen sie erhalten haben und auch die Besetzung im Bereich Jugendhäuser/Streetworker. Im sozialen Dienst halten die Linken eine Aufstockung um zwei Stellen für dringend erforderlich: Rüsselsheim weise die höchsten Fallzahlen pro Bearbeiter in ganz Hessen auf. Eine „gigantische Unterbesetzung“ wurde in der Pressekonferenz ebenso für die Kita-Verwaltung diagnostiziert: Die Dienststelle sei zum Teil komplett leer. Schließlich will man drei Springerstellen für die Kindertagesstätten haben, weil zur Zeit insgesamt 12 nicht besetzt sind. Verdi plane für diesen Bereich schon Protestaktionen, hieß es.

Als haushaltsbegleitender Antrag wurde eingereicht, dass eine Beschäftigung mit der Situation der Helen-Keller-Schule dringend erforderlich sei. Schließlich gibt es noch kleinere Forderungen, wie nach einem Raum für eine Küche im Café der Festung, dem Erlass der Miete für den Verein „MainKinderKram“ und dem Wegfall der Hundesteuer für Rentner und Hartz-IV-Bezieher.

Generell betonten die Vorstandsmitglieder von Linken/Liste Solidarität gestern vor der Presse, dass sie das Ausbleiben von Steuereinnahmen in den staatlichen Kassen als das wesentliche bundesweite Problem erachten, das auch Rüsselsheim finanziell zu schaffen mache. Insofern ist eine Kommunalfinanzreform eine der Forderungen.



Ratgeber
Auto
Wohnen
Beruf/Bildung